



Neuigkeiten aus dem Fraunhofer IFAM Dresden



Veranstaltungen 2026

Additive Manufacturing Forum

Berlin, 10.-11.3.2026

Hannover Messe

Hannover, 20.-24.4.2026

EMATec

Radebeul, 2.-5.6.2026

Dresdner Lange Nacht der Wissenschaften

Dresden, 26.6.2026

ISNNM & EKAMP

Dresden, 12.-17.7.2026

9th Industry Workshop Advanced Alkaline Electrolysis

Dresden, 8.-9.10.2026

EuroPM

Budapest, 11.-14.10.2026

Hydrogen Technology Expo

Hamburg, 20.-22.10.2026

formnext

Frankfurt, 17.-20.11.2026

Hagener Symposium

Hagen, 26.-27.11.2026

Die angegebenen Daten entsprechen dem Planungsstand im Januar 2026.

Sehr geehrte Partner, Kunden und Weggefährten,

zu Beginn dieses noch jungen Jahres möchte ich mich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns auch in den vergangenen Monaten Ihr Vertrauen, Ihre Kooperation und Ihr Engagement geschenkt haben. Das zurückliegende Jahr war geprägt von vielen Herausforderungen und spannenden Entwicklungen – und all dies wäre ohne Ihre kontinuierliche Unterstützung nicht möglich gewesen.

In diesem Newsletter möchten wir kurz auf einige der Meilensteine zurückblicken, die wir gemeinsam erreicht haben, und einen Ausblick auf einige der Highlights und Schwerpunkte geben, die das kommende Jahr bestimmen werden. Wir blicken mit großer Vorfreude nach vorn und freuen uns darauf, den gemeinsamen Weg mit Ihnen fortzusetzen.

Im Namen des gesamten Teams des Fraunhofer IFAM Dresden danke ich Ihnen, dass Sie Teil unserer Geschichte sind.

Mit freundlichen Grüßen
Prof. Dr. Thomas Weißgärber

EMATec 2026 – International Conference on Emerging Applications of PM & AM Materials and Technologies

Die zweite Ausgabe der Konferenz EMATec, organisiert vom Fraunhofer IFAM Dresden und der TU Dresden, bringt die globale PM- und AM-Community zusammen, um die neuesten Entwicklungen im Bereich Materialien und Technologien zu diskutieren. Im Jahr 2026 liegt der Fokus auf nachhaltigen Materialien und Technologien. Teilnehmer aus 22 Ländern weltweit haben sich bereits angemeldet und machen die EMATec zu einer echten internationalen Plattform für wissenschaftlichen Austausch, Networking und neue Kooperationen. Die Konferenz findet in Radebeul bei Dresden statt, in einer der dynamischsten Forschungs- und Technologieregionen Deutschlands – ein inspirierender Ort für Innovation und persönliche Begegnungen. Melden Sie sich jetzt an und werden Sie Teil dieses besonderen Events. Das Programm wurde gerade veröffentlicht. Wir freuen uns darauf, Sie im Juni begrüßen zu dürfen. ➔

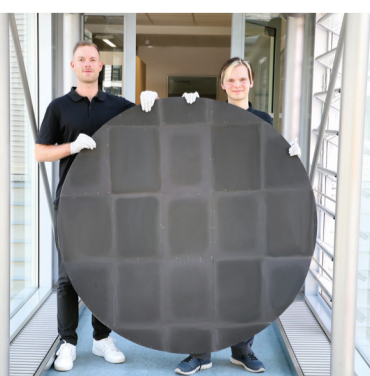


Kontakt

Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Teilinstitut Dresden

Winterbergstraße 28
01277 Dresden
Telefon +49 351 2537-300
Fax +49 351 2537-399
www.ifam-dd.fraunhofer.de
info@ifam-dd.fraunhofer.de

Möchten Sie regelmäßig unsere Informationen erhalten? Dann melden Sie sich [hier](#) für unseren Verteiler an. Wenn Sie kein Interesse an unseren Neuigkeiten haben, können Sie sich [hier](#) von den E-Mail-Nachrichten des Fraunhofer IFAM Dresden abmelden.



Ausbau der Additiven Fertigung

Wir sind stolz auf die erfolgreiche Installation des Wayland Additive Calibur3 Systems – unserer dritten PBF-EB-Anlage im ICAM®, dem Innovation Center Additive Manufacturing. Dank des Neu-Beam-Prozesses ermöglicht die Anlage eine ladungsneutrale Verarbeitung mit erhöhter Prozessstabilität, vereinfachtem Pulverhandling und einer deutlich erweiterten Materialvielfalt, einschließlich reaktiver Hochleistungslegierungen. Dadurch eröffnen sich neue industrielle Anwendungsmöglichkeiten.

Zeitgleich beginnt damit eine strategische Zusammenarbeit zwischen Wayland Additive und dem Fraunhofer IFAM Dresden, um die industrielle Reife der nächsten Generation von PBF-EB-Technologien weiter voranzutreiben. ➔

Grünen Wasserstoff voranbringen

Das Projekt EXSOThyC ist eine europäische Forschungs- und Entwicklungsinitiative mit dem Ziel, die Effizienz und Wirtschaftlichkeit der alkalischen Wasserelektrolyse zur Erzeugung von grünem Wasserstoff zu verbessern. Das auf drei Jahre angelegte Projekt wird von der Clean Hydrogen Partnership gefördert, von Stargate Hydrogen koordiniert und vereint führende industrielle und akademische Partner aus ganz Europa.

Im Rahmen des Projekts übernimmt das Fraunhofer IFAM Dresden eine zentrale Rolle bei der Entwicklung fortschrittlicher Elektrodenmaterialien und arbeitet eng mit akademischen Partnern zusammen, um neuartige exsolutionsbasierte Katalysatoren in skalierbare, industriell relevante Komponenten zu überführen. ➔

Auf dem Weg zu klimafreundlicher Gebäudetechnik

Im Projekt Hybrid-FHKL-Praxis konzentrieren wir uns auf innovative hybride Deckenelemente zur Raumklimatisierung. Direkt an unserem Standort in Dresden erproben wir praxisnah ein modulares System, das Heizen, Kühlen und Lüften vereint. Gemeinsam mit den Projektpartnern TU Dresden (Professur für Gebäudeenergie- und Wärmeverorgung) und der ILKAZELL Isoliertechnik GmbH Zwickau wollen wir den praktischen Nutzen und die Energieeffizienz des Systems im Alltagsbetrieb nachweisen, eine marktreife Lösung für Neubau und Sanierung entwickeln sowie Planungshilfen und Erfahrungswerte für eine erfolgreiche Markteinführung bereitstellen. ➔

Innovative Leichtbaulösungen mit Schwingungsdämpfung

Im Projekt FaltZeLD entwickelt das Fraunhofer IFAM Dresden gemeinsam mit seinen Partnern Foldcore und Stratos leichte Aluminium-Faltstrukturen, die hohe Biegesteifigkeit mit effektiver Schwingungsdämpfung verbinden. Die modularen Sandwich-Halbzeuge sind mit Partikeldämpfung ausgestattet, simulationsgestützt optimiert und werden unter realen Bedingungen getestet. Ziel ist es, marktgerechte Leichtbaulösungen für Maschinen-, Anlagen- und Fahrzeugbau bereitzustellen, die energieeffizient, langlebig und recyclingfähig sind. Durch den innovativen, abfallarmen Fertigungsprozess erschließt FaltZeLD neue industrielle Anwendungsfelder und fördert die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. ➔

XXL-Elektroden für Wasserstoffproduktion im Industriemaßstab

Im Projekt AEL4GW haben wir gemeinsam mit Alantum Europe vier großformatige Elektroden mit einem Durchmesser von 1,5 m für die alkalische Wasserelektrolyse entwickelt: zwei Nickel-Kathoden und zwei Nickel-Eisen-Anoden. Die auf offenzellige Metallschaumstrukturen basierende Technologie ermöglicht eine hohe katalytische Aktivität und Stabilität und zeigt die industrielle Skalierbarkeit, ein wichtiger Schritt für die großtechnische H₂-Produktion in Deutschland. Die Elektroden werden unter realistischen Bedingungen von Sunfire SE getestet. AEL4GW ist ein Teilprojekt des H2Giga-Projekts, das vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) gefördert wird. ➔

ISNNM & EKAMP 2026

Wir freuen uns, die Konferenz ISNNM & EKAMP 2026 im Juli 2026 in Dresden zu begrüßen. Sie vereint das *International Symposium on Novel and Nano Materials* (ISNNM) und die *Europe-Korea Advanced Materials* (EKAMP). Die Konferenz bringt internationale Experten aus Wissenschaft und Industrie zusammen, um über die neuesten Forschungsergebnisse und Entwicklungen zu Materialverarbeitung, additiver Fertigung, Energie- und Umweltmaterialien, funktionalen Materialien, Recycling sowie Keramik und mehr zu diskutieren. Ziel der Konferenz ist es, die globale Zusammenarbeit und den Wissensaustausch in der Materialwissenschaft und -technik zu fördern. ➔